

Google, Facebook und Co.: Das Ende der Privatsphäre? Podiumsdiskussion zu Datenschutz und Bürgerrechtspolitik

am Mittwoch, 28. November 2012 um 18:30 Uhr
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Geb. 23.21, Hörsaal 3E

Die Diskutanten:

Prof. Dr. Marion Albers

Rechtswissenschaftlerin an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte u. a. Datenschutz- und Internetrecht.

Nils Leopold

Jurist und Mitglied des Bundesvorstandes der HU. Arbeitsschwerpunkte Innere Sicherheit und Datenschutz.

Jürgen Geuter

Informatiker an der Universität Oldenburg, „Spackeria“-Aktivist und Blogger (the-gay-bar.com). Arbeitsschwerpunkte u. a. Post-Privacy und Ethik für's Digitale.

Moderation:

Dr. Ulf Tranow

Soziologe an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Die Diskussion:

Neue Kommunikationstechnologien verändern die Gesellschaft: Facebook, Google und Co. verschieben die Grenze von Privatheit und Öffentlichkeit.

Wenn die Menschen in der digitalen Welt kaum noch wissen geschweige denn kontrollieren können, wer was über sie weiß – was ist dann noch „Privatheit“? Kann und soll die Gesellschaft versuchen, einen Bereich des Persönlichen zu schützen? Eine überholte Vorstellung, meinen datenschutzkritische Aktivisten, und besorgte Datenschützer widersprechen ihnen.

Bergen digitale Medien mehr Risiken oder mehr Chancen für die persönliche Freiheit? Diese Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert werden.